



Weitere Titel

Stürzender Mann
Kleiner Stürzender

Sammlungsbereich

Plastik

Künstler*in

Georg Kolbe

Datierung

1924 (Entwurf)

Material/Technik

Bronze
Bronze
gegossen
modelliert
patiniert

Maße

64 cm (Höhe)

Inventarnummer

P38

Literaturhinweis

Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 70



Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

Fotograf*in

Markus Hilbich, Berlin

Rechte

Public Domain Mark 1.0

Georg Kolbes Vorliebe für transitorische Momente zeigt sich in der Darstellung des Aufsteigens, Fliegens, aber auch des Zusammenbrechens. Der 'Stürzende', der mit zwei Zeichnungen (Inv.-Nr. Z245, Z469) verwandt ist, war von ihm als Modell für ein Gefallenen-Denkmal im Berliner Rathaus konzipiert worden. Während in seinen früheren Projekten für Kriegerdenkmäler junge Männer sanft niedersinken (Inv.-Nr. P201), wird im 'Stürzenden' dramatisches Aufbäumen dargestellt. Warum es nicht zu einer Ausführung des Denkmals kam, ist nicht bekannt. 1927 wurde eine mittelgroße Fassung des 'Stürzenden' in Bronze gegossen, die verschollen ist. 1940 vollendete Kolbe in enger Anlehnung an die kleine Figur von 1924 das Modell zum 'Großen Stürzenden', der ebenfalls als Kriegerdenkmal gedacht war (Inv.-Nr. P173).
